

[42934.] Ein militärfreier junger Mann, tüchtig kaufm. und liter. gebildet, Correspondent der franz., engl., ital. und span. Sprache, mehrere Jahre in Paris, London, New-York u. gewesen, als früherer Mitherausgeber einer Zeitung in der Buchdruckerkunst außerdem praktisch erfahren, sucht in einer gr. Buchhandlung u. eine seinen Fähigkeiten angemessene Stellung. Beste Referenzen.

Gef. Off. erbeten direct durch die C. Reichensbach'sche Buchhandlung in Augsburg, Zeugplatz 206.

[42935.] Ich suche für einen empfehlenswerthen jungen Mann, der bei mir gelernt, eine Stelle unter bescheidenen Ansprüchen im Verlag oder Sortiment.

G. Schmid in Schw. Gmünd.

[42936.] Für einen jungen, bestens empfohlenen Mann suche ich eine Volontärstelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte.

Gefälligen Offerten sehe entgegen.

Theod. Thomas in Leipzig.

[42937.] Ein junger militärfreier Mann, welcher eine Handelsschule durchgemacht hat, wünscht seine Lehrzeit in einer Buchhandlung unter günstigen Bedingungen zu vollenden. Gef. Offerten unter Adresse: Herrn Otto Hoffmann in Seligenstadt (Großh. Hessen).

#### Befetzte Stellen.

[42938.] Den Herren Bewerbern um die bei mir vacante Gehilfenstelle mit bestem Dank zur Nachricht, daß dieselbe wieder besetzt ist.

Böyum, 29. Oct. 1877.

Oskar Hengstenberg.

[42939.] Den geehrten Bewerbern um die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle zur Nachricht, dass selbe jetzt wieder besetzt ist.

F. Furchheim,

in Firma: U. Hoepli's Buchhdlg.

## Bermischte Anzeigen.

[42940.] Soeben versandte ich an alle Handlungen, mit welchen ich die Ehre habe in Verbindung zu stehen:

### Verlagsbericht

von

**Karl J. Trübner in Strassburg**  
einschliesslich der wichtigeren Werke aus dem Verlage von

Trübner & Co. in London.

1872—1877.

Mehrbedarf bitte ich eventuell nachzuverlangen.

Hochachtungsvollst

Strassburg, 30. October 1877.

Karl J. Trübner.

[42941.] Vielen Anfragen zufolge habe ich mich dafür eingerichtet, in meiner Wohnung, Brandweg 1 III., Ecke vom Flossplatz. Abends 8 $\frac{1}{2}$ —10 $\frac{1}{2}$

### praktischen Unterricht in der doppelten Buchhaltung

zu ertheilen. Prospecte gratis.

Hermann Platt,

Oberbuchhalter im Hause der Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig.

[42942.] Nachstehend verzeichnete Kataloge meines antiqu. Lagers kommen demnächst zur Versendung:

Antiquarischer Anzeiger Nr. 70.

Inhalt: Theoret. u. prakt. Musik.

Antiquarischer Anzeiger Nr. 71.

Inhalt: Belletristik in deutscher Sprache.

Antiquarischer Anzeiger Nr. 73.

Inhalt: Kathol. Theologie.

Zu Vorbereitung befinden sich und werden noch im Laufe dieses Jahres zur Versendung kommen:

Antiquarischer Anzeiger Nr. 74.

Inhalt: Die Bibliotheken des verst. Herrn Grafen von Holstein, k. b. Kämmerer u. g. Regierungsrath hier, und des in Münster verst. Privatdocenten Dr. Florenz Tourtual, Werke aus allen Wissenschaften (vorwiegend Geschichte).

Antiquarischer Anzeiger Nr. 75.

Inhalt: Manuscripte auf Pergament (ca. 100 Codices) und Papier, mit feinst gemalten Miniaturen u. Initialen aus dem XIV., XV. u. XVI. Jahrh.; Incunabeln u. seltene Druckschriften.

Antiquarischer Anzeiger Nr. 76.

Inhalt: Geschichte und deren Hilfswissenschaften.

Diese Kataloge stehen auf gef. Verlangen in mäßiger Anzahl zu Diensten.

Regensburg, 1. November 1877.

Alfred Copenrath.

[42943.] Infolge eines unangenehmen Verzehens ist die Hälfte unserer Circulare vom 1. October 1877, betreffend:

### Aufforderung zur Insertion

im

## Weihnachts-Anzeiger

der

### „Deutschen Rundschau“,

um 8 Tage zu spät ausgegeben worden, so dass die betreffenden Firmen das Circular erst in diesen Tagen oder auch noch gar nicht erhalten haben, während doch der Schlusstermin für Annahme von Inseraten in demselben auf den 25. October c. festgesetzt war.

Demgemäss sehen wir uns veranlasst, den Schlusstermin hinauszuschieben, und erklären uns bereit,

Inserate für den Weihnachts-Anzeiger  
= bis zum 7. November =

anzunehmen, soweit der vorhandene Raum (nur noch 3 $\frac{1}{2}$  Seite) reicht.

Bisher sandten Inserate für den Weihnachts-Anzeiger nachstehende Firmen, denen Correcturabzug ihrer Anzeigen in den nächsten 8 Tagen zugehen wird, ein:

Literarische Anstalt in Frankfurt a/M.

Beck'sche Buchh. in Nördlingen.

Behr's Buchh. in Berlin.

R. Besser in Gotha.

C. Conradi in Stuttgart.

Firmin Didot & Co. in Paris.

Donny & Sohn in Berlin.

Ebner & Seubert in Stuttgart.

Expedition der Clavier-Unterrichtsbrieft in Berlin.

Georg's Verlagsbuchh. in Basel.

L. Gerschel in Berlin.

H. Gesenius' Verlag in Halle.

Glaser & Garte in Leipzig.

W. Hertz in Berlin.

Hoffmann'sche Verlagsbuchh. in Stuttgart.

Hofmann & Co. in Berlin.

H. Jaenicke in Dresden.

Jordan's Selbstverlag in Frankfurt a/M.

Kern's Verlag in Breslau.

Carl Krabbe in Stuttgart.

Langenscheidt'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

Liebel'sche Buchh. in Berlin.

Nicolaische Verlagsbuchh. in Berlin.

R. Oppenheim in Berlin.

H. Pohle in Hamburg.

Dietr. Reimer in Berlin.

Schmidt & Günther in Leipzig.

Schmidt & Spring in Stuttgart.

O. Seehagen in Berlin.

Louis Senf in Leipzig.

C. F. Simon in Stuttgart.

Gerh. Stalling in Oldenburg.

Adolf Titze in Berlin.

Ed. Trewendt in Breslau.

Franz Vahlen in Berlin.

Nordwestdeutscher Volksschriften-Verlag in Bremen.

Ed. Weber's Verlagsbuchh. in Bonn.

Gustav Weise in Stuttgart.

Wiegandt, Hempel & Parey in Berlin.

Georg Wigand in Leipzig.

Wir berechnen im Weihnachts-Anzeiger:

pro gespaltene Petitzeile 75  $\mathcal{A}$ ,

für den Raum von  $\frac{1}{8}$  Seite 13  $\mathcal{M}$ ,

„ „ „ „  $\frac{1}{4}$  „ 25 „

„ „ „ „  $\frac{1}{2}$  „ 48 „

„ „ „ „  $\frac{3}{4}$  „ 70 „

„ „ „ „ 1 „ 90 „

und gewähren auf illustrierte Anzeigen einen Rabatt von 10% — vorausgesetzt, dass die Illustration mindestens ein Viertel des beanspruchten Raumes deckt.

Bei Ertheilung Ihres Inserat-Auftrages für das Decemberheft wollen Sie demgemäss — zur Vermeidung von Irrthümern — freundlichst angeben, ob die Anzeige

### für den Inseratentheil

oder

### den Weihnachts-Anzeiger

bestimmt ist.

Die für den Inseratentheil bestimmten Anzeigen werden mit 40  $\mathcal{A}$  pro gespaltene Petitzeile, Beilagen mit 30  $\mathcal{M}$  pro  $\frac{1}{8}$  Bogen, 40  $\mathcal{M}$  pro  $\frac{1}{4}$  Bogen, 50  $\mathcal{M}$  pro  $\frac{1}{2}$  Bogen, 60  $\mathcal{M}$  pro 1 Bogen berechnet (Beikleben, resp. Beiheften 10  $\mathcal{M}$  extra); letztere müssen in 10,000 Exempl. bis spätestens 10. November franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei geliefert werden.

Berlin W., Lützowstrasse 2,

den 31. October 1877.

Gebrüder Paetel.

[42944.] Goedsche's Buchh. in Schneeberg offerirt Restauflagen von:

Bergt, Orgel-Compositionen.

— christliche Feste. Leicht ausführbare

Kirchenmusiken Nr. 1—9.

— Grabgesänge.

Geissler, 365 Zwischenspiele.

— neue Orgelschule.

— sächs. Liedertafel.